



Föderation der Schweizer Psychologinnen und Psychologen
Fédération Suisse des Psychologues
Federazione Svizzera delle Psicologhe e degli Psicologi

EINSCHREIBEN
Ombudsstelle FSP
Postfach
3001 Bern

Beschwerde an die Ombudsstelle der Berufsethikammer (BEK) der FSP

Gestützt auf Art. 3 des Reglements über das Ombudsverfahren reiche ich,

Name / Vorname

Wohnadresse:

Telefonnummer und E-Mail:

als beanstandende Person

hiermit gegen das FSP-Mitglied (Gegenpartei):

Name / Vorname

Geschäftsadresse

ev. Privatadresse:

eine Beanstandung wegen Verletzung der berufsethischen Grundsätze der FSP ein.



Föderation der Schweizer Psychologinnen und Psychologen
Fédération Suisse des Psychologues

Bitte beachten Sie die folgenden Hinweise!

Wichtig sind:

- *Wahre und möglichst genaue Beschreibungen, was vorgefallen ist*
- *Mögliche Beweise*
- *Angaben, wo mögliche Beweise eventuell erhältlich wären (Zeugen)*

I. Sachverhaltsbeschreibung (Was ist geschehen?)

Bitte beschreiben Sie:

- *Welchen Kontakt hatten Sie mit der Gegenpartei? Wann und wie oft?*
- *In welcher Art sind Sie von den Handlungen der Gegenpartei betroffen?*
- *Was ist geschehen, was Ihrer Meinung nach nicht mit den berufsethischen Grundsätzen übereinstimmt?*

Bitte legen Sie Beweisdokumente bei und nennen Sie wenn möglich Zeugen oder Auskunftspersonen (soweit bekannt mit Adress- und Kontaktangaben). Die schriftlichen Beweismittel dürfen allerdings nicht mehr als 20 Seiten umfassen.

Verweisen Sie bei den einzelnen Vorwürfen direkt auf allfällig vorhandene Beweisunterlagen.

Bitte beachten Sie auch die folgenden Punkte:

- *Ihre Beanstandung hat schriftlich per Post zu erfolgen*
- *Der Umfang der Beanstandung darf vier A4-Seiten (Schriftgrösse 11 Punkt) nicht überschreiten*
- *Füllen Sie das Formular „Berufsgeheimnisentbindung“ aus und legen Sie es unterschrieben bei. [Berufsgeheimnisentbindung | Psychologie](#)*

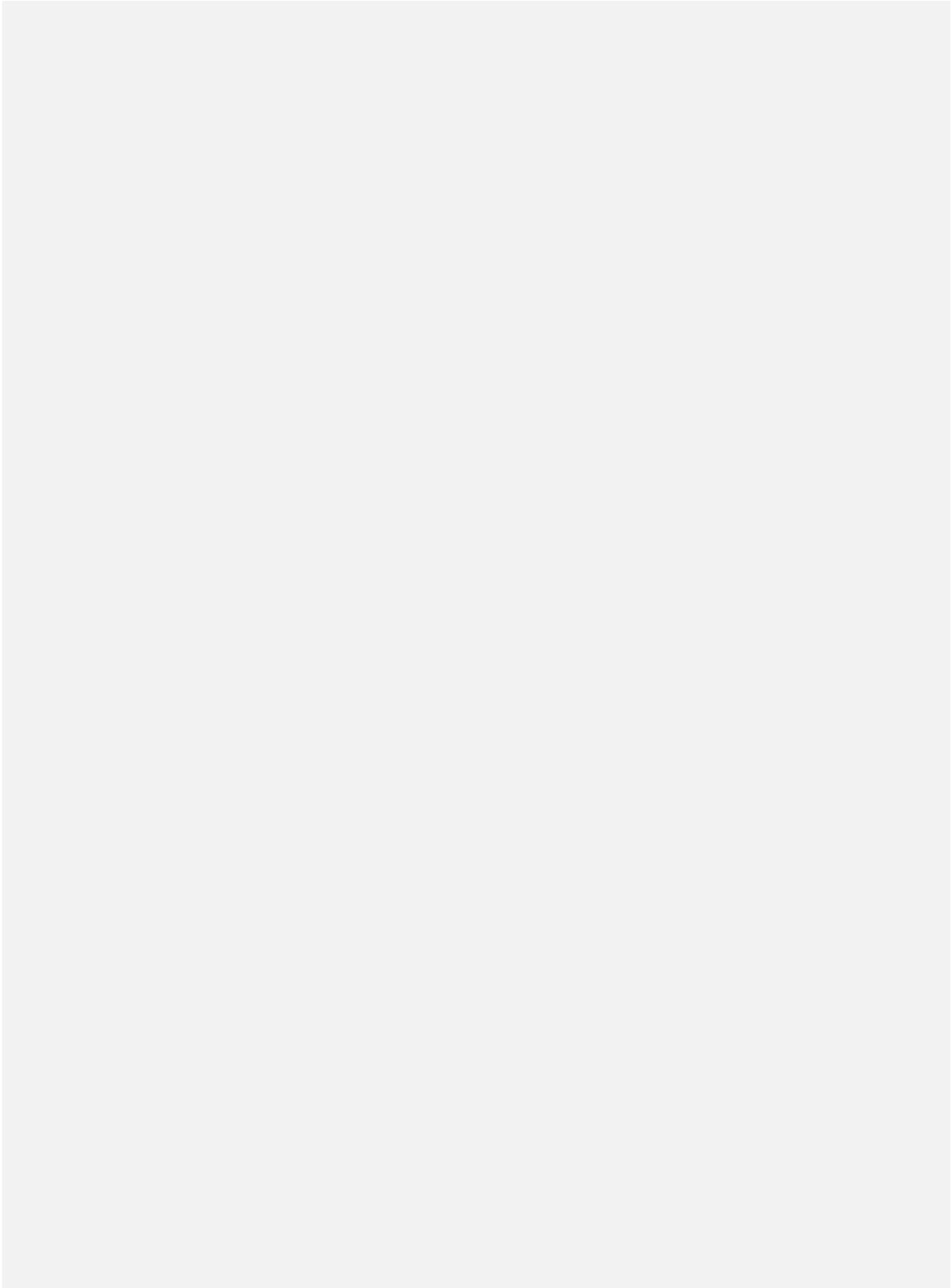


Föderation der Schweizer Psychologinnen und Psychologen
Fédération Suisse des Psychologues
Federazione Svizzera delle Psicologhe e degli Psicologi

Bitte schildern Sie hier, was vorgefallen ist:

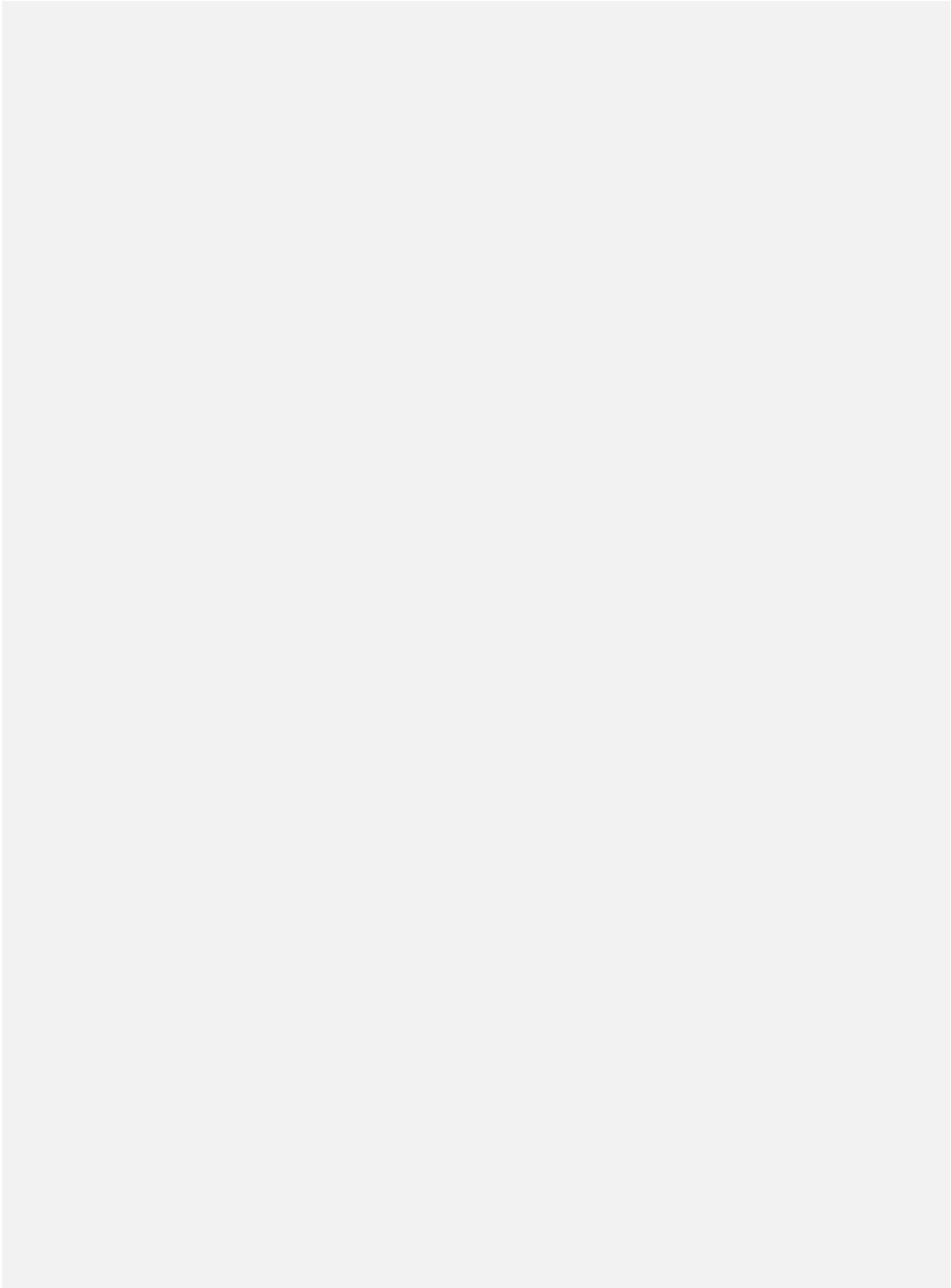


Föderation der Schweizer Psychologinnen und Psychologen
Fédération Suisse des Psychologues
Federazione Svizzera delle Psicologhe e degli Psicologi



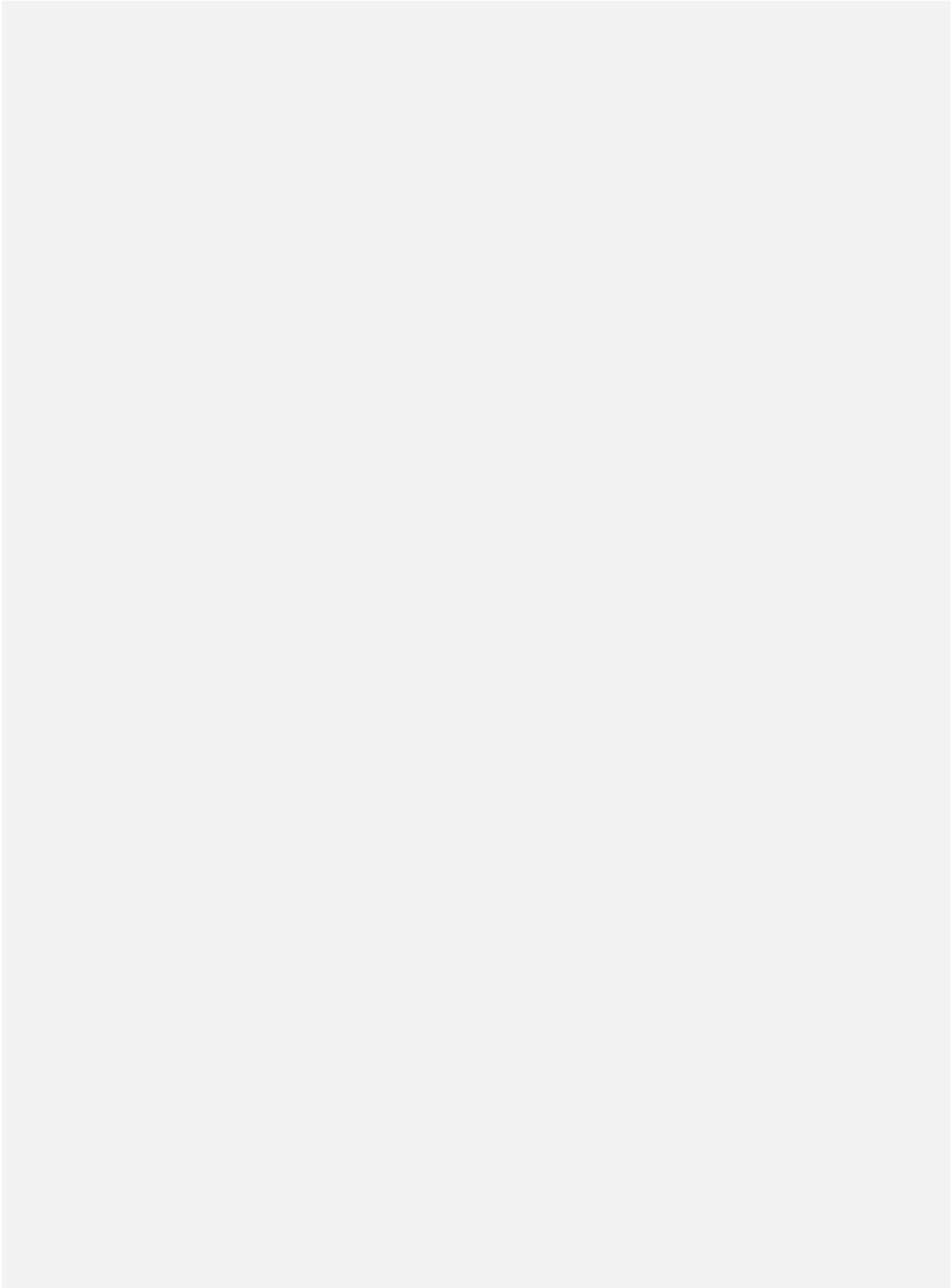


Föderation der Schweizer Psychologinnen und Psychologen
Fédération Suisse des Psychologues
Federazione Svizzera delle Psicologhe e degli Psicologi





Föderation der Schweizer Psychologinnen und Psychologen
Fédération Suisse des Psychologues
Federazione Svizzera delle Psicologhe e degli Psicologi





Föderation der Schweizer Psychologinnen und Psychologen
Fédération Suisse des Psychologues
Federazione Svizzera delle Psicologhe e degli Psicologi

II. Gegen welche berufsethischen Bestimmungen wurde Ihrer Meinung nach verstossen?

Bitte geben Sie – soweit möglich – an, welche Bestimmungen der Berufsordnung der FSP Ihrer Ansicht nach durch das Verhalten des/der Beschwerdebeklagten verletzt wurden. Die Berufsordnung finden Sie unter [Berufsordnung | Psychologie](#)

Ihre Ausführungen zu den Bestimmungen der Berufsordnung und Ihre Anträge (siehe unten) dienen zur Information der Berufsethikammer resp. der Ombudsperson. Diese prüft ihrerseits, ob das beanstandete Verfahren der Berufsordnung widerspricht und bezeichnet gegebenenfalls die betreffende Bestimmung. Sie entscheidet frei über allfällige Strafen oder Massnahmen.

III. Anträge (Was möchten Sie mit Ihrer Meldung erreichen?):

Bitte geben Sie an, welche Massnahmen gegen die/den Beschwerdebeklagte/n Sie als angemessen erachten.

Bitte beachten Sie, dass die Berufsethikammer nur die in den Statuten der FSP vorgesehenen Strafen aussprechen kann. Eine entsprechende Liste finden Sie hier [Reglement zur Behandlung von Beschwerden durch die Berufsethikammer \(BEK\)](#) (Art.20)



Föderation der Schweizer Psychologinnen und Psychologen
Fédération Suisse des Psychologues
Federazione Svizzera delle Psicologhe e degli Psicologi

Ich bin damit einverstanden, dass ich für organisatorische Fragen wie Terminvereinbarungen per E-Mail oder Telefon kontaktiert werden darf:

JA / NEIN (bitte die richtige Antwort unterstreichen)

Aus Gründen des Datenschutzes müssen alle anderen Kontakte über die Briefpost stattfinden!

Ort und Datum

Unterschrift der beanstandenden Person resp. des allfälligen Rechtsvertreters

Beilagen:

- Beweisdokumente gemäss Beilagenverzeichnis (maximal 20 Seiten)
- Die schriftliche Berufsgeheimnisentbindung
- [falls vorhanden] Zeugen
- [falls vorhanden] Vollmacht des Rechtsvertreters